



JAHRES- BERICHT 2020



GRENZÜBERSCHREITENDES
**JUGENDMEDIEN
ZENTRUM**
OBERPFALZ NORD



JUGENDMEDIENZENTRUM T1

Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 hat sich seit den über zwölf Jahren seines Bestehens im Landkreis Tirschenreuth und der nördlichen Oberpfalz zu einer wichtigen Einrichtung für die Vermittlung von Medienkompetenz etabliert. Hier sind seither von Kindern und Jugendlichen über hundert Filme, zahlreiche Fotos, Comics, Trickfilme, Hörspiele und vieles mehr erstellt worden. Sie erzählen Geschichten, Erfahrungen und Botschaften ihrer Lebenswelt.

Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen Medienkompetenz - ob in Schulprojekten, Workshops oder auch deutsch-tschechischen Medienprojekten. Die Notwendigkeit Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen, aktiven und kreativen Umgang mit Medien zu lehren wird immer offensichtlicher und ist auch in Zukunft unverzichtbar.

Zudem ist eines unserer wichtigsten Ziele die grenzüberschreitende Medienarbeit. Gemeinsam mit unseren tschechischen Kooperationspartnern erreichen wir über deutsch-tschechische Medienprojekte mehr Offenheit, Toleranz und Solidarität gegenüber dem Nachbarland. Aktive Medienarbeit ist Teamwork und verbindet – auch über Ländergrenzen hinweg.

Gerade die Corona-Pandemie und die daraus erfolgten Einschränkungen haben uns vor Augen geführt wie wichtig Medienkompetenz ist und auch, dass offene Grenzen keine Selbstverständlichkeit sind. So sehen wir unseren Auftrag, der grenzüberschreitenden Jugendarbeit zur Vermittlung von Medienkompetenz wichtiger denn je.

Das Jugendmedienzentrum T1 ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth und befindet sich im Obergeschoss der Jugendherberge Tannenlohe. Träger ist der Kreisjugendring Tirschenreuth.

Gut erklärt wird das Jugendmedienzentrum T1 auch im Animationsfilm [„Was ist das T1?“](#)



TEAM

Der Leiter des T1, Philipp Reich, ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge.

Gabriela Paetzolt ist Diplom Sozial- und Medienpädagogin (FH). Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Zusammenarbeit mit Tschechien.

Circa Rosbach, Diplom Pädagogin, Medienpädagogin und Sprecherzieherin. Zu ihren Hauptaufgaben gehören Cybermobbingprävention und alles rund um Sprechen und den guten Ton.

Sandra Schug, Industriefachwirtin (IHK), ist für die Verwaltung des T1 zuständig.

Die Stundenkapazität der vier Mitarbeiter des T1 umfasst 50 h/Woche.

Alle T1-Mitarbeiter beraten zu sämtlichen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort.

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie je nach Projektlage geöffnet.





INHALT

VORWORT	Seite 7
PROJEKTE UND AKTIONEN	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">▪ ACTIONBOUNDS in Tirschenreuth, Kemnath und Waldsassen▪ VIDEO TUTORIAL ERSTELLUNG für das AZUBIFILM-FESTIVAL▪ VIDEOAKTION ZUR LANDRATSWAHL▪ PODIUMSDISKUSSION LANDRATSKANDIDATEN▪ PODCAST „CORONA TAGEBÜCHER“ DES BEZIRKS OBERPFALZ▪ UNTERSTÜTZUNG DIGITALISIERUNG SCHULEN	
<u>Deutsch – tschechische Projekte:</u>	Seite 13
<ul style="list-style-type: none">▪ MEDIENPROJEKT 30 JAHRE GRENZÖFFNUNG▪ UNTERSTÜTZUNG ONLINE UMSETZUNG DER 1. OBERPFÄLZER INKLUSIONSGESPRÄCHE	
<u>Schulprojekte:</u>	Seite 14
<ul style="list-style-type: none">▪ MEDIENTUTORENAUSBILDUNG▪ IMMER ON - Medienkompetenz▪ ERST DENKEN, DANN KLICKEN – Cybermobbingprävention	
<u>Individuelle Projekte:</u>	Seite 16
<ul style="list-style-type: none">▪ MOBILE VIDEOWORKSHOP▪ GEBURTSTAGSFEIERN im T1	



INHALT

VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN	Seite 17
<ul style="list-style-type: none">▪ VORSTELLUNG T1 auf der interkommunalen Bildungskonferenz▪ LEHRERFORTBILDUNG Erklärvideos und Videokonferenzen▪ LEHRERFORTBILDUNG Lernvideos erstellen▪ ELTERNSPRECHSTUNDE im BayernLab▪ INFOVORTRAG Immer On▪ INFOVORTRAG Immer On – online Version▪ INFOVORTRAG Cybermobbingprävention▪ INFOVORTRAG Videokonferenzen▪ TEILNAHME JFF MITGLIEDERVERSAMMLUNG▪	
KOOPERATIONSPARTNER	Seite 21
ANFRAGEN, BERATUNG, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	Seite 22
STATISIK	Seite 25
PRESSEBERICHTE	Seite 28



VORWORT

2020 war ein besonderes Jahr für uns alle. Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben verändert. Für die Jugendarbeit waren die Beschränkungen eine große Herausforderung. Auch wir vom Jugendmedienzentrum T1 mussten zahlreiche, bereits geplante, organisierte und finanzierte Projekte absagen oder verschieben. Besonders schmerzlich war dies in Bezug auf die beiden mehrtätigen, deutsch-tschechischen Medienprojekte „#staystrong“, die leider nicht durchgeführt werden konnten. Aber auch um die über 30 anderen bereits feststehenden Workshops war es sehr schade.



Dennoch hatten wir als Jugendmedienzentrum viel Arbeit, denn Vieles im Leben lief nun plötzlich digital und als Serviceeinrichtung für Fragen rund um junge Menschen und Medien waren wir ein guter Ansprechpartner für Einrichtungen, Familien und Schulen. Durch die Umstellung der Schulen auf digitale Angebote waren wir in vielerlei Hinsicht gefragt und hat die Medienpädagogik auch in der Wahrnehmung der breiten Gesellschaft an Bedeutung gewonnen. Ein verantwortungsbewusster, kritischer, aktiver, kreativer und gesunder Umgang mit Medien gehört ohne Zweifel zu den Schlüsselqualifikationen der heutigen Zeit.

So haben wir im Jahr 2020 unseren Arbeitsschwerpunkt verlagert: Von Workshops in Gruppenarbeit hin zu digitalen Angeboten, Beratung, Fortbildungen und Corona-konformen Projekten. Hervorzuheben sind hierbei die digitalen Schnitzeljagden, die wir in Tirschenreuth, Kemnath und Waldsassen entwickelt haben.

Wir werden von dieser Umstellung auch in Zukunft noch profitieren können und freuen uns dennoch auch wieder auf eine Zeit, in der Workshops wieder in Präsenz über Ländergrenzen hinweg durchgeführt werden können.

Philipp Reich

Leiter des Jugendmedienzentrums T1



PROJEKTE UND AKTIONEN

ACTIONBOUNDS in Tirschenreuth, Kemnath und Waldsassen

Wer: Kinder, Jugendliche, Familien, Touristen

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Inhalt: Mittels der Actionbound-App auf dem Handy oder Tablet kann man je nach Stadt (Tirschenreuth, Kemnath oder Waldsassen) eine digitale Schnitzeljagd vor Ort durchführen. Dabei werden den Teilnehmer*innen Quizfragen gestellt, Aufgaben gegeben und dabei lernen die TN ganz viel über den Ort und seine Sehenswürdigkeiten.

Zusätzlich werden historische Informationen per Audiodatei erzählt und kleine Filmanimationen mit dem Mr. T1 Avatar motivieren. Das Sammeln von Punkten bei der richtigen Beantwortung der Fragen versprechen viel Spaß für Teilnehmer*innen ab 8 Jahren. Ein vielseitiges Erleben eines Ortes mit der Actionbound-App! Gerade in Corona Zeiten, allein, mit der Familie oder Freunden, jederzeit, kostenlos spielbar: www.t1-jmz.de/angebot/actionbounds

Teilnehmer in Tirschenreuth: 134

Teilnehmer in Kemnath: 111

Teilnehmer in Waldsassen: 148





Presseberichte:

- www.otv.de/mediathek/video/tirschenreuth-mit-tablet-und-smartphone-digital-die-stadt-neu-entdecken
- www.otv.de/mediathek/video/oberpfaelzer-heimat-digitale-schnitzeljagd
- www.onetz.de/oberpfalz/tirschenreuth/digitale-schnitzeljagd-tirschenreuth-id3071816.html
- www.onetz.de/oberpfalz/kemnath/karpfenweg-smartphone-erkunden-id3077528.html
- www.onetz.de/oberpfalz/mitterteich/inklusive-digitale-schnitzeljagd-mitterteich-erlebnis-fuer-ganze-familie-id3138106.html
- www.oberpfalzzecho.de/beitrag/den-karpfenweg-mit-dem-smartphone-erkunden

VIDEO TUTORIAL ERSTELLUNG für das AZUBIFILM-FESTIVAL

Nachdem der geplante Videoworkshop für Auszubildende wegen Corona abgesagt werden musste, versuchten wir die Quintessenz des Videodrehes für kurze Promo Clips in acht kurzen Tutorials zu erklären. Die Tipps zum Filmen produzierten wir in Kooperation mit „die Filmmaschine“.

Das Azubifilm-Festival wurde initiiert vom Zentrum für regionale Bildung – Weiden und hat zum Ziel, dass Klein- und Kleinstunternehmen in der Nordoberpfalz Unterstützung bei der Produktion von Filmen für die Akquise von Azubis bekommen.

Die Auszubildenden bekamen von uns das nötige Knowhow, um kurze Videos zu erstellen und wurden bei Bedarf von uns bei der Produktion betreut und unterstützt. Die Filme von maximal einer Minute Länge wurden beim Festival eingereicht und eine Jury, der auch Philipp Reich vom T1 angehört, wählt die Gewinner unter den Einsendungen aus. Der erste Preis ist ein professionell gedrehter Werbespot, produziert von „die Filmmaschine“ und dem Jugendmedienzentrum T1.



TIPPS ZUM FILMEN

5. DIE TECHNIK





Die Festival Seite ist hier zu finden: www.zrb-weiden.de/miadrana

Pressebericht:

www.onetz.de/oberpfalz/weiden-oberpfalz/filmfestival-azubis-fuehren-regie-id3128744.html

Die Tutorials, die auch für andere Filmprojekte sehr hilfreich sein können, sind auf einem eigenen Youtube Kanal: www.youtube.com/channel/UCVA3cps8JbNBHak09GvIQ3g

VIDEOAKTION ZUR LANDRATSWAHL

Junge Menschen interessieren sich durchaus für Politik und besonders für die Kommunalwahlen. Mit der Video-Aktion des Kreisjugendrings Tirschenreuth konnten sich insbesondere Erstwähler und junge Menschen ein Bild der Kandidaten für den Chefsessel im Landkreis Tirschenreuth machen. Die Aktion sollte dazu beitragen, das eigene Demokratieverständnis zu stärken, sich in kommunalpolitische Sachen einzumischen und ganz besonders, sich an der Wahl zu beteiligen. Die Kandidaten zur Landratswahl 2020 beantworteten fünf Fragen, die vor allem junge Menschen im Landkreis Tirschenreuth betreffen. Die Videos wurden im Jugendmedienzentrum T1 produziert. Das waren die Landratskandidaten: Thomas Döhler (SPD), Ely Eibisch (Freie Wähler), Roland Grillmeier (CSU), Anna Toman (Bündnis 90 - Die Grünen)

Fragen:

- Klima- und Umweltschutz sind wichtige Themen: Was kann der Landkreis tun?
- Was gefällt Ihnen - abgesehen von der schönen Landschaft - am Landkreis Tirschenreuth besonders gut?
- Sind entsprechende Gelder für den Erhalt unserer Freizeiteinrichtungen und den öffentlichen Nahverkehr im Landkreis Tirschenreuth vorhanden und könnte hier noch etwas verbessert bzw. ausgebaut werden?





- Junge Menschen haben die Wahl, sich hier im Landkreis eine Arbeitsstelle zu suchen oder weiter weg zu gehen. Was sollte sie bewegen, hier in der Region zu bleiben bzw. wieder in den Landkreis zurückzukehren?
- Was sind für Sie aktuell wichtige Themen in der Jugendarbeit?

Die Videos sind hier zu finden: <http://www.kjr-tir.de/themen/wahlen/kommunalwahl-2020>

Presseberichte:

- <https://www.onetz.de/oberpfalz/tannenlohe-falkenberg/landratskandidaten-stellen-jugendthemen-id2954005.html>
- <https://www.onetz.de/oberpfalz/tannenlohe-falkenberg/fuenf-fragen-fuer-vier-kandidaten-id2947861.html>
- www.oberpfalzecho.de/beitrag/kreisjugendring-tirschenreuth-setzt-landratskandidaten-in-szene

PODIUMSDISKUSSION DER LANDRATSKANDIDATEN

Bei der Podiumsdiskussion des Kreisjugendrings Tirschenreuth mit den Landratskandidaten der Freien Wähler, CSU, SPD und dem Bündnis 90 – Die Grünen, im Landkreis Tirschenreuth, am 18.02.2020, in der Mehrzweckhalle in Kemnath, konnte man sich über die Vorstellungen der Kandidaten um den Chefsessel im Landratsamt informieren und sich seine eigene Meinung bilden. Das Jugendmedienzentrum T1 begleitete die Podiumsdiskussion mit einer Live Übertragung von Nahaufnahmen auf eine Großleinwand und machte Film, Foto und Ton Aufnahmen zur Dokumentation. Ein Auszug der Diskussion ist hier zu sehen: youtu.be/YyPbQU7nBVY

Pressebericht:

<https://www.onetz.de/oberpfalz/kemnath/rede-duell-landratskandidaten-diskussion-nimmt-fahrt-id2974817.html>

PODCAST „CORONA TAGEBÜCHER“ DES BEZIRKS OBERPFALZ

Mit dem Populärmusikbeauftragten des Bezirks Oberpfalz Säm Wagner haben sich die beiden Medienpädagog*innen des T1, Philipp Reich und Cirta Rosbach, in Regensburg getroffen. Er nimmt in diesen Pandemiezeiten Interviews für sein Corona Tagebuch auf und veröffentlicht dieses als Podcast. Alles natürlich auf Abstand und an der frischen Luft. Hier berichten die Medienpädagogen von ihren neuen Projekten – der Erstellung von digitalen Schnitzeljagden, die man mittels der „Actionbound“ App an den Orten Tirschenreuth, Kemnath oder auch in Waldsassen allein oder mit der Familie spielen kann.

Der Podcast ist zum Beispiel hier zu hören:

<https://anchor.fm/coronatagebuecher/episodes/Jugendmedienzentrum-T1-ekvqh1>

**Pressebericht:**

<https://www.onetz.de/oberpfalz/tirschenreuth/mr-t-1-landkreis-entdeckungstour-id3120892.html>

UNTERSTÜTZUNG DIGITALISIERUNG SCHULEN

Mit folgendem Anschreiben haben wir uns Anfang Juni an die Schulen im Landkreis gewandt: „Wir leben derzeit in turbulenten Zeiten und die Digitalisierung des Unterrichts zieht nun mit unerwarteter Geschwindigkeit und Umfang in den Alltag. Sicherlich gibt es bei einer solch rasanten Entwicklung Stolpersteine und Fragen. Das Jugendmedienzentrum T1 versteht sich als Serviceeinrichtung des Landkreises Tirschenreuth rund um die Themen Medien und Jugendliche. Deshalb möchten wir Ihnen selbstverständlich auch unsere Unterstützung in der derzeitigen Situation anbieten. Da wir keinen Einblick in die konkreten Bedürfnisse der einzelnen Schulen haben, finden Sie im Folgenden ein paar Ideen, zu welchen Themen wir Sie beraten können:

- Produktion von Erklärvideos
- Erstellung und Umsetzung von Videokonferenzen
- Kommunikation über Online Portale
- Digitale Lernplattformen (z.B. Padlet)
- Erstellung und Vertonung von PowerPoint (oder Prezi Präsentationen)
- Einsetzung von YouTube (z.B. Videos öffentlichkeitsbeschränkt hochladen)
- Digitale Wissenssicherung (z.B. mit Kahoot)
- Empfohlene Links, Apps und Webseiten zu Unterrichtseinheiten

Melden Sie sich aber auch gerne bei uns zu anderen Fragestellungen, wir helfen gerne weiter!“

Auf diesen Brief hin haben wir zahlreiche Anfragen zu oben aufgeführten Themen, aber auch zu individuellen Fragen bekommen. Natürlich stehen wir auch ohne explizit in einem Brief dazu aufzurufen jederzeit für derartige Anfragen für Schulen und andere Einrichtungen zur Verfügung.





DEUTSCH – TSCHECHISCHE PROJEKTE

30 Jahre Grenzöffnung

Wer: 13 Schüler, davon 7 deutsche Schülerinnen der Mädchenrealschule Waldsassen und 6 tschechische Schüler*innen der ZŠ Úšovice aus Marienbad.

Dauer: 2 Tage

Inhalt: Interviews zu 30 Jahren Grenzöffnung

Am Dienstag, den 4.2. 2020 trafen sich in den Seminarräumen des Geschichtspark Bärnau-Tachov Schülerinnen der Mädchenrealschule Waldsassen und Schüler*innen der ZŠ Úšovice aus Marienbad. Nach einer kurzen Kennenlernrunde haben die beiden Medienpädagogen Philipp Reich und Gabriela Paetzolt mit den Schüler*innen technische und filmerische Grundlagen besprochen und praktisch ausprobiert. Bevor die ersten Interviewpartner kamen, wurden nochmal die bereits vorbereiteten Interviewfragen durchgesprochen und bearbeitet. Danach teilten sich die Teilnehmer*innen in die nationale Gruppen, bereiteten den Drehort vor und verteilten untereinander die Aufgaben. Es musste jemand hinter der Kamera stehen und diese bedienen, weitere Schüler*innen waren für die Tonaufnahme mit Audiogeräten zuständig und eine Teilnehmer*in führte das Interview durch. Obwohl sie damals noch gar nicht auf der Welt waren, fanden die Schüler*innen das Thema 30 Jahre Grenzöffnung sehr spannend und stellten den Zeitzeugen nicht nur vor der Kamera interessante und interessierte Fragen. Manchmal kam in der Drehpause noch ein ausführliches Gespräch zu stande, in dem sich die Interviewten erst an spannende Erlebnisse erinnert haben und diese wurden dann noch nachgedreht.

Zwei Wochen später am 18.2. trafen sich die deutschen und tschechischen Schüler*innen nocheinmal. Nach einer gemeinsamen Übung haben sie wieder in Kleingruppen das gedrehte Material gesichtet, sortiert, mit einem Schnittprogramm bearbeitet und fertig gestellt.

Produkte: 12 Interviews von Zeitzeugen für die Ausstellung des Geschichtsparks Bärnau.

[youtube.com/playlist?list=PLb-onRt8JRWEYY3wU95LbrkRnsh8PiMHZ](https://www.youtube.com/playlist?list=PLb-onRt8JRWEYY3wU95LbrkRnsh8PiMHZ)

UNTERSTÜTZUNG 1. OBERPFÄLZER INKLUSIONSGESPRÄCHE

Das Jugendmedienzentrum T1 half bei der Umstellung der 1. Oberpfälzer Inklusionsgespräche auf eine Online Veranstaltung für Deutsche und Tschechen durch:

- Videoaufnahmen der Vortragenden
- Videoschnitt
- Untertitelung sämtlicher Videos auf Deutsch und Tschechisch

Die Videos sind hier zu finden: www.inklusion-tirschenreuth.de/videos.html



SCHULPROJEKTE

Medientutorenausbildung

**Eine Maßnahme zur Kompetenzerweiterung der Schüler*innen des Landkreises
Tirschenreuth im Bereich der Mediennutzung**

Wer: Realschule Stiftland, Mittelschule Waldsassen, Mittelschule Kemnath, Realschule Kemnath, Mädchenrealschule Waldsassen, Mittelschule Mitterteich und Sonderförderzentrum Tirschenreuth

Inhalt: Der Bedarf an Medienkompetenz ist an Schulen drastisch gestiegen. Das Jugendmedienzentrum T1 hat sich daher zur Aufgabe gemacht Acht- und Neuntklässler von allen Schularten (Mittelschule bis Gymnasium) auszubilden, damit diese wiederum zu zweit als Multiplikatoren die fünften Klassen ihrer Schule fortbilden.

Meist sind die Jugendlichen bereits Kompetenzträger in Sachen Medien und bekommen in dieser Ausbildung im T1 hilfreiche Übungen und Methoden an die Hand, um damit medienrelevante Informationen an ihre Mitschüler weiter zu geben. Zum Beispiel das Erarbeiten von Klassenchatregeln, Schützen der eigenen Daten im Internet und Intervention bei Mobbing in der Klasse. Das Besondere ist nicht nur, dass so viel mehr Schüler durch dieses Projekt erreicht werden, sondern auch, dass die jungen Schüler von den älteren Schülern in Sachen Medienkompetenz lieber was annehmen, als von Erwachsenen.

Dieses Projekt wurde im ersten Durchlauf von fast allen Schulen des Landkreises begeistert angenommen. Mit dabei waren Schüler*innen der 8. und 9. Klassen der Realschule Stiftland, Mittelschule Waldsassen, Mittelschule Kemnath, Realschule Kemnath, Mädchenrealschule Waldsassen, Mittelschule Mitterteich und des Sonderförderzentrums Tirschenreuth.

Diese Maßnahme soll ab jetzt jedes Jahr stattfinden, um möglichst viele Schüler*innen jeden Jahrgangs zu erreichen. Dieses Jahr wurde das Projekt von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit finanziell unterstützt.





Es wurden alle 5ten Klassen der oben genannten Schulen von deren Medientutoren zu den Themen, Internetsicherheit, Klassenchatregeln und Cybermobbingprävention erfolgreich 2019 unterrichtet und im Jahr 2020 besuchten die Medientutorenleiter des T1 alle Klassen, um die Durchführung der Workshops zur Cybermobbingprävention zu begleiten.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Herbst 2020 keine weiteren Medientutoren ausgebildet werden.

Teilnehmer der Medientutorenausbildung im T1 (2019): 27

Teilnehmende Schüler der 5ten Klassen (2019 & 2020): 240

Presseberichte:

- <https://www.onetz.de/oberpfalz/kemnath/maxel-fuer-medientutoren-kemnather-realschule-id3228794.html>
- <https://www.onetz.de/oberpfalz/kemnath/clevere-medientutoren-id2956613.html>

Immer On

Wer: Schulklassen ab der 4. Jahrgangsstufe: GS Altenstadt (2x)

Dauer: Drei Schulstunden

Inhalt: In drei Unterrichtsstunden wird mit den Schülern diskutiert, wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit den neuen Medien aussehen kann, wo moralische und zeitliche Grenzen sind, wie man mit der Angst etwas zu verpassen umgehen kann, usw. Viel geht es hierbei um respektvolles Verhalten auch in Sozialen Netzwerken, um unter anderem, Mobbing zu vermeiden.

Anzahl durchgeführter Projekte: 2

Teilnehmer insgesamt: 44

Pressebericht:

<https://www.onetz.de/oberpfalz/kemnath/interesse-mediennutzung-kinder-zeigen-id2976080.html>

Erst denken, dann klicken

Wer: Schulklassen ab der 4. Jahrgangsstufe: MS Wiesau, MS Mitterteich

Dauer: Drei Schulstunden

Inhalt: Cybermobbingprävention

Online-Mobbing kommt in allen Schulformen vor und jeder kann Mobbing-Opfer werden. Dazu werden Entstehung, Umgang und Folgen von Online-Mobbing besprochen. In Kleingruppen werden Strategien entwickelt um Mobbing zu erkennen, zu vermeiden oder auch zu lösen. Es wird der Umgang miteinander besprochen und es werden Regeln dazu festgelegt. Außerdem werden zu den Themen „Freundschaft“ und „Lebenswerte“ Fragen gestellt, welche die Schüler dann pantomimisch beantworten und fotografieren.



Anzahl durchgeführter Projekte: 2

Teilnehmer insgesamt: 41

INDIVIDUELLE PROJEKTE

Mobile Videoworkshop

Wer: 4 Auszubildende

Dauer: 3 Tage

Inhalt: Mit einer kleinen Gruppe Auszubildender wurde unter Einhaltung sämtlicher Corona Hygiene- und Abstands Regelungen in 3-tägiger Arbeit mit den firmeneigenen Tablets ein Film von Azubis für Azubis erstellt. Trotz der besonderen Umstände hatten die Teilnehmer*innen viel Freude beim Produzieren und der Firmenvorstand war sehr zufrieden mit dem nachhaltig einsetzbaren Filmmaterial.

Teilnehmer insgesamt: 4

Geburtstagsfeiern im T1

Wer: 1 Geburtstagsfeier

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Tricks mit dem iPad

Mit der Greenscreen Technik wurden die Kinder in die Welt von Harry Potter gezaubert.

Produkte: Fotos und Videos

Teilnehmer insgesamt: 10





VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN

Interkommunale Bildungskonferenz MINT

Wer: Pädagog*innen

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Auf der 1. interkommunalen Bildungskonferenz, der Bildungsregion Neustadt an der Waldnaab/Weiden, zeigt Philipp Reich die Möglichkeiten des Jugendmedienzentrum T1 auf: Workshops, Schulprojekte, Infovorträge, Fortbildungen usw. Ziel ist die Vermittlung von Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche. Die Bildungskonferenz widmete sich dem Bildungsfeld MINT – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Viele Informationen finden sich hier: <https://www.ausbildungsaehig.de/mint-bildungskonferenz>

Hier die Aufzeichnung: <https://youtu.be/Wc7RTX1WyEU>

Teilnehmer insgesamt: 30

LEHRERFORTBILDUNG Erklärvideos und Videokonferenzen

Zielgruppe: Lehrer*innen

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: In einer internen Lehrerfortbildung zeigte Medienpädagoge Philipp Reich leicht umsetzbare Wege auf um Erklärvideos zu erstellen. Neben unterschiedlichen Arten und Möglichkeiten von Lernvideos wurden Möglichkeiten des Videoschnittes auf den iPads der Schule vorgestellt. Zudem wurden kostenlose, datenschutzkonforme Videokonferenztools vorgeführt.

Teilnehmer insgesamt: 9





LEHRERFORTBILDUNG Lernvideos erstellen

Wer: Pädagog*innen

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: In einer internen Lehrerfortbildung zeigte Medienpädagoge Philipp Reich leicht umsetzbare Wege auf, um Lernvideos zu erstellen. Neben unterschiedlichen Arten und Möglichkeiten von Lernvideos wurden auch essentielle Grundlagen des Filmens vermittelt und Möglichkeiten des Videoschnittes auf Handys, Tablets und Computern vorgestellt.

Teilnehmer insgesamt: 35

ELTERNSPRECHSTUNDE im BayernLab

Wer: Eltern und Pädagog*innen

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Über das Internet stehen einerseits immer mehr Informationsquellen zur Verfügung, andererseits wird es zunehmend schwieriger, gesicherte Erkenntnisse zu bekommen und die Verbreitung von Fake News zu verhindern.

Wie können Eltern und Erwachsene Kindern und Jugendlichen in einer immer stärker digitalisierten Welt Orientierung bieten? Welchen Meldungen können Jugendliche trauen? Wie können sie sich ihre Meinung bilden?

Auf all diese Fragen hält der Dipl. Sozialpädagoge und Leiter des Jugendmedienzentrums T1 Philipp Reich Antworten bei der zweiten Elternsprechstunde des BayernLabs Nabburg bereit. Scheuen Sie sich nicht, auch eigene Fragen in der Online-Unterhaltung zu stellen!

Teilnehmer insgesamt: 16

INFOVORTRAG Immer on

Wer: RS Kemnath

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Infovortrag "Immer on"

Philipp Reich vom Jugendmedienzentrum T1 gibt einen Einblick in die wichtigsten Handlungskompetenzen im Umgang mit den modernen Medien bzgl.

-Einstellungsmöglichkeiten bei Social Media Plattformen

-Computerspiel-Hype "Fortnite" und "Lets Play"

-Schein und Sein auf Instagram

-Fakt oder Fake?

-Hass im Netz - Woher kommt er und wie geht man damit um?

Teilnehmer insgesamt: 50



INFOVORTRAG Immer on - online Version

Wer: Betreuerimpuls für die kommunale Jugendarbeit

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Infovortrag "Immer on" online.

Unter dem Motto „Immer On“ – Verantwortungsvolles Verhalten im Internet und aktuelle Online-Phänomene findet der Betreuer-Impuls der Kommunalen Jugendarbeit (KoJa) statt.

Dieser richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Aktive in der Jugendarbeit und am Thema Interessierte.

Smartphones und somit das Internet sind im Alltag omnipräsent. Die Nutzung wird begleitet von viel Freude an den Vorzügen, aber auch Skepsis bezüglich Datenschutz, Schutz der Privatsphäre und sonstiger Gefahren. Für Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit stellen sich folgende Fragen: Wie nutzen Jugendliche Medien und Plattformen wie z.B. Instagram, Snapchat, TikTok und WhatsApp? Welche Vor- und Nachteile hat deren Nutzung? Was muss beachtet werden oder wie kann eine übermäßige Nutzung beeinflusst werden?

In der Veranstaltung wird thematisch auch auf Hate Speech, Fake News und Verschwörungstheorien eingegangen: Was kann man glauben? Woher kommt der Hass im Netz und wie können wir damit umgehen?

Als erfahrener Medienpädagoge hat der Referent Philipp Reich, Leiter des Jugendmedienzentrums T1, wichtige Tipps an die Hand gegeben und den Interessierten Rede und Antwort gestanden.

Anzahl durchgeführter Veranstaltungen: 2

Teilnehmer insgesamt: 17





INFOVORTRAG Cybermobbingprävention

Wer: Mittelschule Wiesau

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Infovortrag „Cybermobbing hinterlässt Narben“.

Ein Vortrag zu Prävention und Interaktion.

Cirta Rosbach vom Jugendmedienzentrum T1 gab einen Einblick in die grundsätzlichen Anzeichen und Merkmale von Mobbing und Cybermobbing.

Sie informierte über das Vorgehen, die Täter, Opfer und „bystander“. Auch über die strafrechtlichen Folgen wurde aufgeklärt.

Zudem informierte sie, wie Mobbing verhindert werden kann und was Opfer dagegen tun können.

Des Weiteren stellte sie eine pädagogische Methode vor: no blame approach, bei der die Täter in die Lösung des Problems mit einbezogen werden.

Am Ende des Vortrags gab es ausreichend Gelegenheit für Fragen und Diskussionen zum Thema.

Teilnehmer insgesamt: 35

Pressebericht:

INFOVORTRAG Videokonferenzen

Zielgruppe: Vereinsmitglieder

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Auf der Vereinsausschusssitzung im Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath stellte Philipp Reich das T1, sowie verschiedene Videokonferenztools mit ihren Vor- und Nachteilen vor.

Teilnehmer insgesamt: 50





TEILNAHME JFF MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Philipp Reich, Leiter des T1, ist seit 2012 Mitglied im gemeinnützigen Verein "JFF – Jugend Film Fernsehen e.V.", dem Träger des etablierten JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

In der Online Mitgliederversammlung im Herbst 2020 ging es vor allem um die Frage „Was heißt Bildung für eine von Digitalisierung geprägte Welt?“

KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Durch die Corona-Pandemie mussten einige geplante Projekte mit tschechischen Partnern erst auf Eis gelegt und später verschoben werden. Der Wunsch gemeinsame Projekte umzusetzen ist auf beiden Seiten gegeben, allerdings muss nach wie vor abgewartet werden wie sich die Lage entwickelt.

Kontakte bestehen zu:

- AČV Medialog
- Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
- Deutsch - Tschechischer Zukunftsfonds
- Euregio Egrensis
- Knoflík e.V.
- Martina Kekulova (Drogenpräventionsbeauftragte aus Nove Sedlo)
- MOG „Mit ohne Grenzen“
- Rotary Club Eger
- Společně k Bezpečí
- Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch

KOOPERATION MIT KREISMEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Die Kooperation durch Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) funktioniert.



KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK

Im Jahr 2020 wurde die Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Tannenlohe, Falkenberg fortgeführt – soweit pandemiebedingt möglich. Die Angebote des Jugendmedienzentrums T1 sind auch über das Online Angebot des Jugendherbergswerks buchbar.

ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

▪ Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** an das T1 waren im Jahr 2020 in vielen Bereichen aufgrund der Pandemie drastisch reduziert. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Medienprojekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung, Cybermobbing und Fördermöglichkeiten.

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2020:

Art der Anfrage	Anzahl
Projekte	80
Smartphone / Internetnutzung	60
Geräteverleih	10
Technische Fragen	10
Sonstiges	30

▪ Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem 2017 unser Imagefilm entstand, steckten wir 2018 erneut viel Energie in die Öffentlichkeitsarbeit. Neben der großen Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Bestehen auf der Burg Falkenberg, gab es **eine neue Homepage, einen neuen Flyer und den Erklärfilm „Was ist das T1?“**. 2019 gab es im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit keine großen Ereignisse, sondern war auf normalem Niveau. 2020 waren die Actionbounds (digitalen Schnitzeljagden) das Highlight und wurden entsprechend beworben. Wir betrieben viel Öffentlichkeitsarbeit auf Facebook und Instagram, plakatierten die jeweiligen Städte und legten Flyer aus. Zusätzlich haben wir unsere



beliebten Bleistifte und Tragetaschen mit dem neuen Logo anfertigen lassen. Zudem lag unser Fokus darauf Medientutorenausbildung im jährlichen Turnus an den Schulen im Landkreis zu etablieren, was 2020 wegen der Pandemie nicht möglich war.

Das T1 gehört mittlerweile zu einer festen Instanz im Landkreis Tirschenreuth und wird auch in den benachbarten Regionen Weiden und Neustadt an der Waldnaab immer bekannter.

Eine stetig wachsende Zahl an Eltern, Jugendlichen, Pädagog*innen, Schulen und Einrichtungen erfreuen sich der Existenz des T1 und dessen vielfältigem Angebot.

Pressearbeit bzw. Medienarbeit:

- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit auf der Facebook Seite und bei Instagram
- Ständige Aktualisierung der Homepage
- Mehr als 12 veröffentlichte Presseartikel 2020
- 3 Beiträge bei OTV:
 - Podiumsdiskussion Landratskandidaten: www.otv.de/mediathek/video/podiumsdiskussion-mit-den-tirschenreuther-landratskandidaten
 - Actionbounds:
 - www.otv.de/tirschenreuth-mit-tablet-und-smartphone-digital-die-stadt-neu-entdecken-443608
 - www.otv.de/mediathek/video/oberpfaelzer-heimat-digitale-schnitzeljagd
- 2 Beiträgen beim Oberpfalzecho:
 - Videoaktion zur Landratswahl:
 - www.oberpfalzecho.de/beitrag/kreisjugendring-tirschenreuth-setzt-landratskandidaten-in-szene
 - Actionbound Kemnath:
 - www.oberpfalzecho.de/beitrag/den-karpfenweg-mit-dem-smartphone-erkunden
- Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendverbänden, sowie Jugendgruppen
- zahlreiche Informationsgespräche





- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth
- Beiträge zum Präventionsheft „TieRisch gut drauf...“ der Sucht- und Gewaltprävention im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zur Stadtzeitung Tirschenreuth, der Stadt Kemnath und dem Taferl der Stadt Mitterteich

Sonstiges

- Ständiges Update auf neue Entwicklungen bei Smartphones, Apps, im Internet, auf Facebook, Snapchat, Instagram, WhatsApp und Co und in der medienpädagogischen Arbeit
- Aufbau und Pflege der Netzwerke mit:
 - Antikomplex
 - Bayerische Landeszentrale für politische Bildung
 - Bayerischer Rundfunk
 - BayernLabs Nabburg und Wunsiedel
 - Bezirksjugendring Oberpfalz
 - Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
 - Demokratie Leben
 - Evangelische Jugend
 - Geschichtspark Bärnau-Tachov
 - Gesundheitsamt
 - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
 - Jugendbildungsstätte Waldmünchen





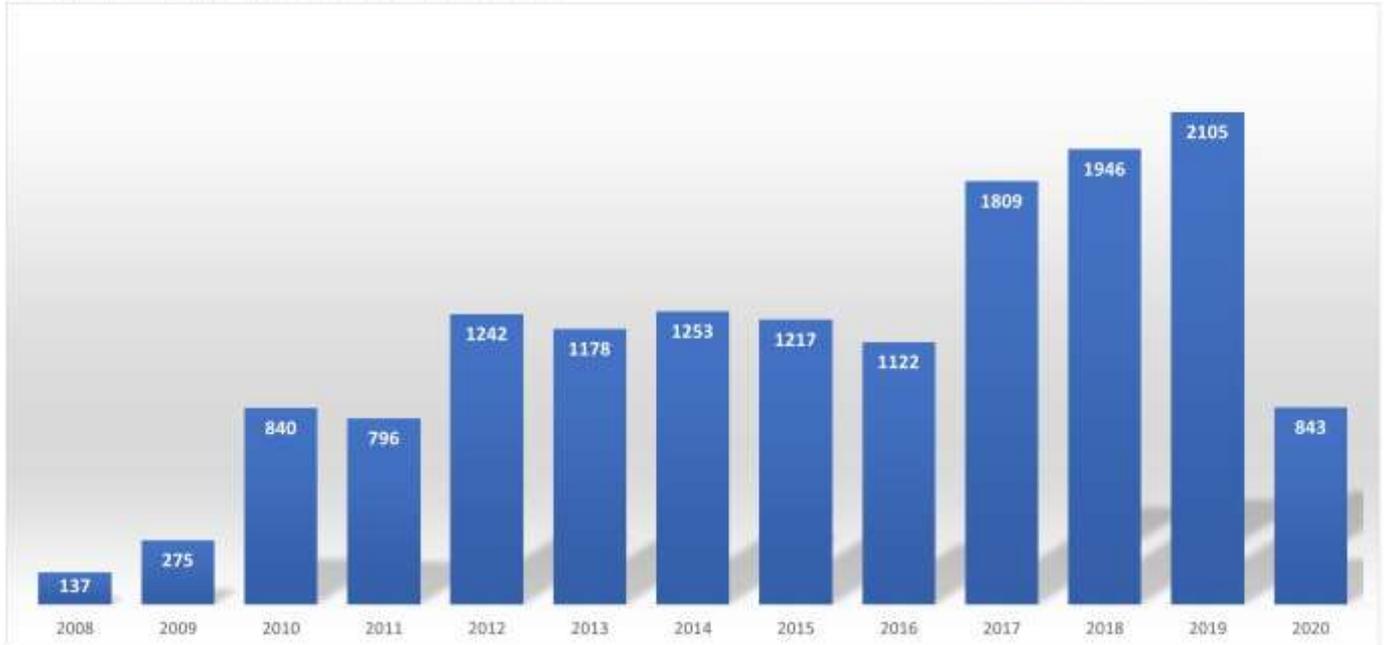
- Jugendschutzstelle Regensburg
 - Jugendsozialarbeiter an Schulen
 - Katholische Jugendstelle
 - Knoflík
 - Kommunale Jugendarbeit
 - KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
 - Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz und ganz Bayern
 - MOG „Mit ohne Grenzen“
 - MZA – Medienzentrum Augsburg
 - MZM – Medienzentrum München
 - Parabol – Medienzentrum Nürnberg
 - Rotary Clubs Stiftland und Eger
 - Schulen, Vereine, Jugendbeauftragte, Jugendräte
-
- Wartungsarbeiten an der Medianausstattung
(Bereinigung, Updates, Installation von Software, usw.)
 - Aufbau eines Referentenpools
 - Einreichung der Produktionen bei diversen Wettbewerben
 - Jahresplanung
 - Weiterbildung
 - Haushalt
 - Zusammenarbeit mit Medienfachberatern in Bayern
 - Kooperation mit dem Jugendherbergswerk
 - Absprachen mit der Vorstandschaft des KJR
 - Einkauf verschiedenster Arbeitsmaterialien (Video-, Audio- und Multimedia Equipment, diverses Zubehör, Software)

STATISTIK SEIT GRÜNDUNG DES T1

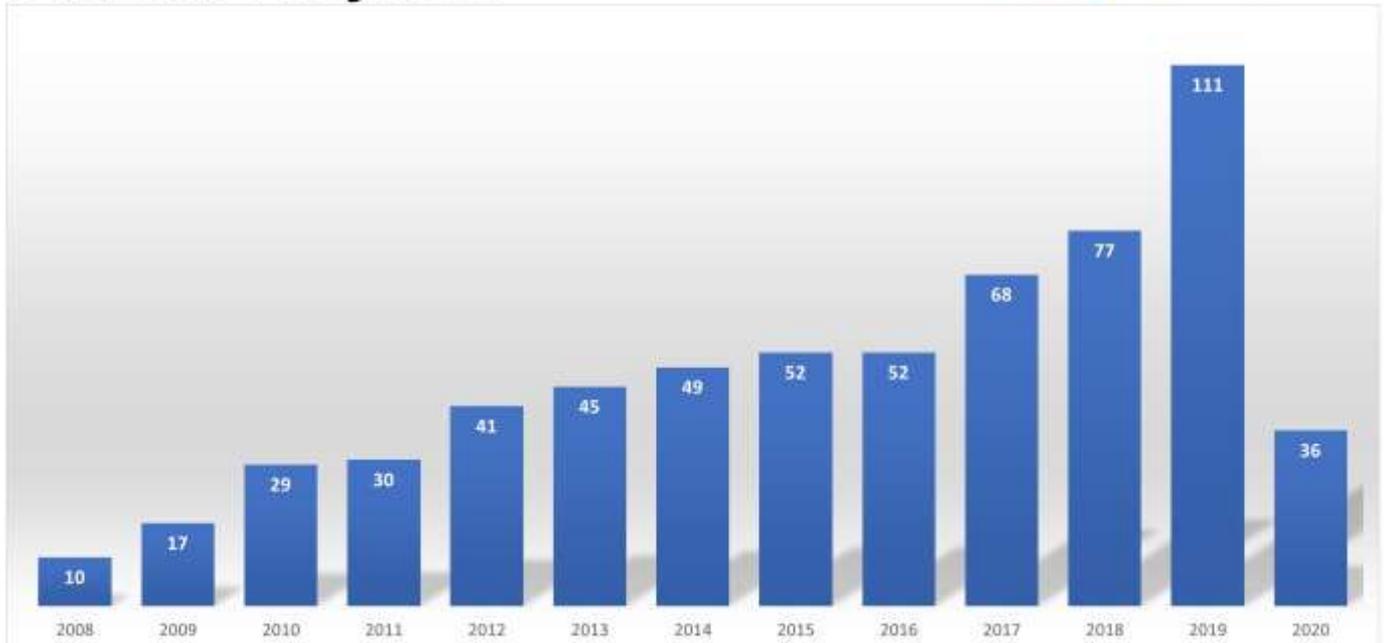
Das T1 gibt es jetzt seit 2008 und es kann ein stetiges Wachstum vorweisen. Nachfolgend haben wir die Erfolgsgeschichte des T1 graphisch dargestellt. Von den beständig steigenden Zahlen der Teilnehmer über die Entwicklung der Projekte bis hin zur Personalkapazität. Leider konnte 2020 durch die Corona-Pandemie in der Jugendarbeit nicht viel in Präsenz stattfinden und viele Projekte wurden verschoben.



Anzahl Teilnehmer

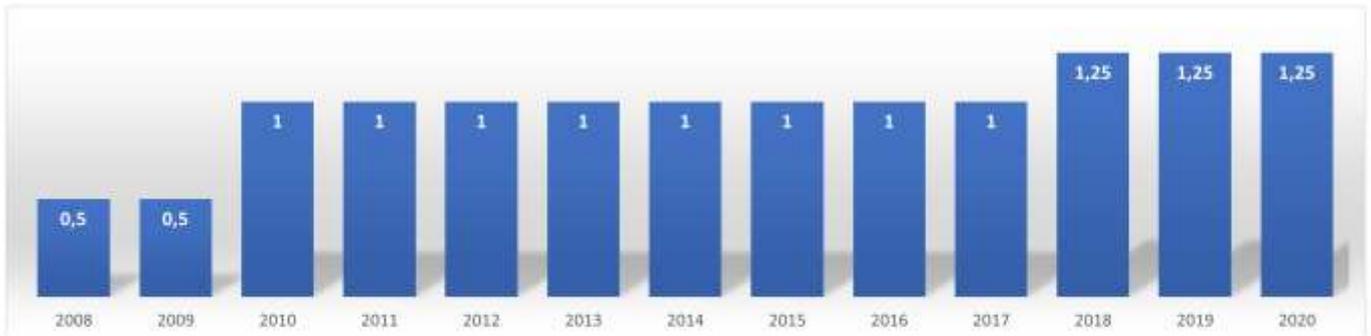


Anzahl Projekte





Personalkapazität



Seit Dezember 2007:

Oktober 2009 – Juli 2012:

Juni 2012 – November 2016:

Seit November 2016:

Seit März 2017:

Seit Mai 2018:

Philipp Reich

Gabriela Havlíková / Paetzolt

Cirta Rosbach

Cirta Rosbach

Sandra Schug

Gabriela Paetzolt

Medienpädagoge (19,5 Wochenarbeitsstunden)

Medienpädagogin (19,5 Wochenarbeitsstunden)

Medienpädagogin (19,5 Wochenarbeitsstunden)

Medienpädagogin (9,5 Wochenarbeitsstunden)

Verwaltungskraft (9,5 Wochenarbeitsstunden)

Medienpädagogin (9,5 Wochenarbeitsstunden)



GRENZÜBERSCHREITENDES
**JUGENDMEDIEN
ZENTRUM**
OBERPFALZ NORD

**T1 - Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord**

Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
Tel.: 09637 / 929 789
Mail: t1@tirschenreuth.de

Öffnungszeiten: Montags 10 – 18 Uhr sowie je nach Projektlage

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth in Trägerschaft des
Kreisjugendrings Tirschenreuth.

Homepage: www.t1-jmz.de

Facebook: fb.me/jugendmedienzentrum.t1

Youtube: youtube.com/MedienzentrumT1

Instagram: www.instagram.com/jugendmedienzentrum_t1

